

konjunktur- barometer großhandel

März 2025



konjunkturbarometer großhandel

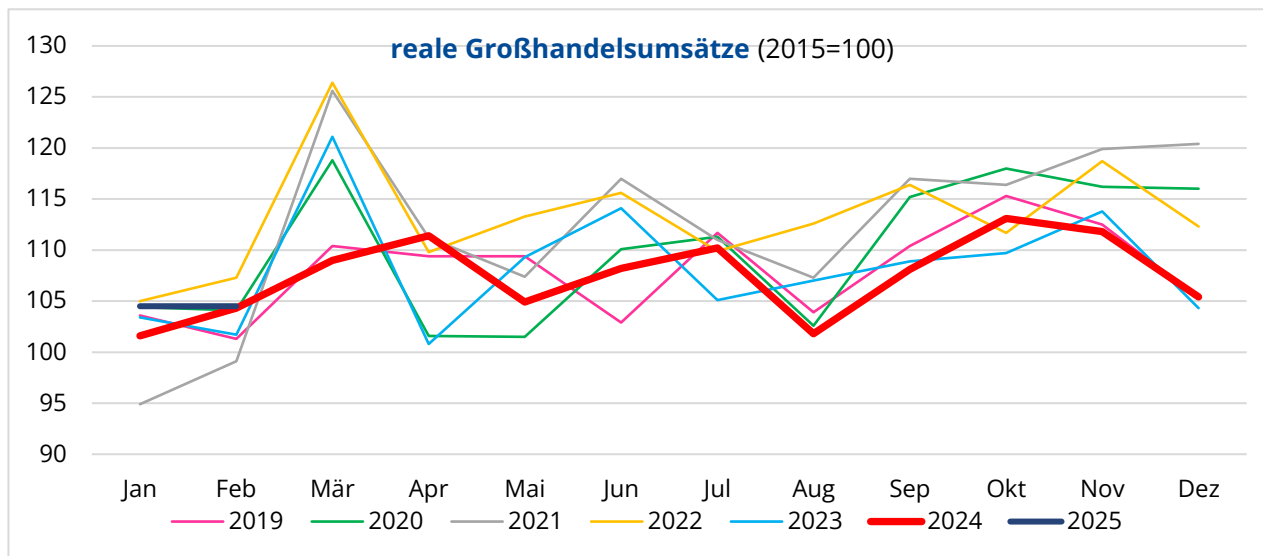
Der Großhandel verzeichnet zu Beginn des neuen Jahres eine im Vergleich zum schwachen Januar 2024 positive Umsatzentwicklung. Vor einem Jahr lagen die Umsätze nominal um 3,9 Prozent und real um -1,9 Prozent unter dem Vorjahresmonat. Im Januar 2025 nahm der **Großhandelsumsatz** nominal um 2,9 Prozent und real um 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Hieraus könnte eine Stabilisierung, aber auf niedrigem Niveau, abgeleitet werden. Festgestellt werden muss dabei, dass vergleichsweise mehr an Gütern verkauft werden musste, um einen etwas schwächeren nominalen Umsatzanstieg zu erzielen. Der BGA leitet hieraus ab, dass sich die schwache wirtschaftliche Entwicklung weiter fortsetzt. Zudem deuten Stimmungskennzeichen weiterhin nicht auf eine Aufhellung, sondern sie verharren nach wie vor auf sehr niedrigem Niveau.

Die aus Sicht des BGA weiterhin schwierige wirtschaftliche Lage wird geprägt durch die Entwicklung im **Produktionsverbundhandel**. Während einzelne Zweige im Produktionsverbundhandel eine positive Tendenz aufweisen konnten, zeigt insbesondere der

Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen deutliche Schwächetendenzen. Dessen Umsätze lagen nominal mit -6,6 und real mit -6,7 Prozent unter Vorjahr: Allerdings war der Rückgang im Vormonat noch ausgeprägter, als Umsatzeinbußen von nominal -12,8 Prozent und real -13,4 Prozent zu verzeichnen waren.

Der **Konsumgütergroßhandel** stützt dagegen deutlich den positiven Jahresauftakt. Über alle Zweige des Konsumgütergroßhandels sind Umsatzzuwächse zu verzeichnen, die zudem auch im Vergleich zum Vormonat deutlich stärker ausfielen. War die Umsatzentwicklung im Dezember 2024 noch von Veränderungsraten von nominal 2,2 und real 0,0 Prozent gekennzeichnet, wurden im Januar 2025 nominal 4,2 Prozent und real sogar 6,4 Prozent im Vorjahresvergleich mehr verkauft. Geprägt wird diese Entwicklung vor allem vom Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken, dessen Umsätze nominal um 3,7 Prozent und real um 7,5 Prozent über dem Vorjahr lagen. Aber auch der Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern konnte zulegen.

Die Grafik des Monats



(Quelle: Destatis)

Trotz des im Vergleich der vergangenen Jahre erfreulichen Starts in das Jahr 2025 - die Umsätze lagen im Januar mit Ausnahme des Jahres

2022 höher als in allen anderen Jahren zuvor - haben sich die Umsätze in den vorgehenden Monaten des Jahres 2024 unterdurchschnittlich

entwickelt, wie die **Grafik des Monats** zeigt. Hauptursachen sind die zunehmenden geopolitischen Risiken und eine schwächelnde Nachfrage aus dem In- und Ausland sowie erhebliche Herausforderungen aus dem strukturellen Wandel. Aufgrund des Ausbleibens von wirksamen und überzeugenden wirtschaftlichen Reformen bleibt die Stimmung nach wie vor

deutlich eingetrübt, was sich auch in den Konjunkturindikatoren von ZEW, ifo und weiteren spiegelt. Es liegt nun bei den Verhandlungspartnern einer neuen Regierungskoalition, die dringend erforderliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und damit der Standortbedingungen zu schaffen, damit die Wirtschafts- und Stimmungswende eingeleitet werden kann.

entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Umsatz nominal	-4,1	-2,3	-5,9	-1,1	-1,5	-0,9	-3,0	-1,1	2,9
Umsatz real	-4,3	-1,0	-3,7	0,0	-0,4	0,0	-2,0	-0,9	3,3

Produktionsverbindungshandel ¹	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
nominal	-9,0	-5,9	-10,7	-3,8	-4,3	-4,4	-5,7	-4,1	1,6
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,3	-4,9	-8,6	-4,7	-3,4	-2,7	-5,0	-3,6	1,7
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-4,8	-6,9	-11	-6,8	-7,2	-2,4	-3,4	-2,8	3,2
Maschinen und Ausrüstungen	3,4	-9,7	-12,1	-9,4	-7,2	-9,2	-8,7	-12,8	-6,6
Sonstiger Großhandel	-14,4	-4,4	-10,4	-0,8	-2,5	-3,6	-5,5	-1,0	3,8
Real	-4,9	-2,7	-6,2	-1,9	-2,0	-0,8	-2,3	-1,6	0,6
Landwirtschaftl. Grundstoffe	5,1	1,7	6,4	1,0	1,6	-2,1	-4,2	-3,4	3,0
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-5,7	-3,0	-8,4	-2,9	-3,1	2,4	1,9	2,3	-1,9
Maschinen und Ausrüstungen	-3,4	-10,4	-13,7	-10,2	-8,0	-9,4	-8,7	-13,4	-6,7
Sonstiger Großhandel	-6,7	-0,3	-4,1	1,6	1,2	0,2	-1,6	1,7	3,4

Konsumgütergroßhandel ¹	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
nominal	2,7	2,1	0,4	2,4	2,1	3,2	-0,1	2,2	4,2
Lebensmittel und Getränke	6,2	2,8	2,3	1,5	3,3	3,9	-0,3	4,9	3,7
Ge- und Verbrauchsgüter	1,1	2,2	0,5	4,0	1,2	2,8	0,4	-0,1	4,8
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-8,2	-4,2	-12,3	-3,1	-1,8	1,0	-0,8	-1,8	3,3
real	-3,6	1,1	-0,5	2,2	1,2	1,5	-1,7	0,0	6,4
Lebensmittel und Getränke	-3,6	1,4	1,1	1,3	2,4	1,1	-3,1	1,8	7,5
Ge- und Verbrauchsgüter	-2,7	1,3	-0,8	3,4	0,5	1,9	-0,4	-1,2	5,6
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-11,0	-3,4	-10,2	-1,2	-1,8	0,0	-1,8	-2,9	4,6

Beschäftigung	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
insgesamt (in Tsd.) ²	2.010	1.993	2.000	1.997	1.995	1.982	1.985	1.965	1.974
Veränderung in % ¹	0,8	-0,8	-0,2	-0,5	-0,8	-1,8	-1,6	-2,4	-1,0

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Jan
Großhandel, Gesamtindex	-30	-35,5	-28,8	-31,9	-35,5	-29,2	-34,5	-29,5	-23,7
Geschäftslage	-19,6	-36,1	-29,2	-29,6	-36,1	-29,0	-34,2	-31,5	-21,4
Geschäftserwartungen	-39,9	-34,8	-28,3	-34,3	-34,8	-29,5	-34,8	-27,6	-26,0

Auftragseingang (Volumen) ¹	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Industrie	-3,7	-2,6	-5,4	-10,9	1,7	0,1	6,4	-0,4	-5,7
Inland	-4,5	-4,7	-9,1	-5,7	0,5	-0,6	-4,5	-1,3	4,1
Ausland	-3,1	-1,2	-2,6	-14,3	2,6	0,8	14,2	-0,2	-11,6
Vorleistungsgüterproduktion	-9,3	-5,8	-7,5	-7,5	-3,3	-3,1	-2,7	0,2	-6,7
Inland	-8,4	-8,8	-9,1	-4,1	-3,9	-9,1	-6,1	-3,9	-17,4
Ausland	-10,5	-2,5	-12,3	-10,6	0,3	3,5	1,0	4,6	4,9
Investitionsgüterproduktion	0,5	-0,7	-10,9	-13,4	6,5	2,7	13,3	0,4	-5,6
Inland	0,4	-1,0	-13,9	-7,5	5,1	7,3	-3,2	1,0	24,2
Ausland	0,5	-0,5	-8,9	-16,5	5,6	1,2	22,3	-0,1	-18,5
Konsumgüterproduktion	-4,1	-1,7	-2,4	-5,3	-4,4	-2,3	1,7	-8,3	-0,3
Inland	-9,1	-3,0	-4,7	0,2	-2,6	-3,2	-2,0	-0,1	-7,5
Ausland	-0,7	-1,0	0,8	-8,3	-5,3	-1,6	4,2	-13,1	4,2

allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Produzierendes Gewerbe insg.	-1,7	-4,5	-5,2	4,9	-4,4	-3,3	-2,8	-2,2	-1,6
Bauhauptgewerbe	-1,1	-3,2	-2,5	-4,7	-4,6	-1,0	-1,7	2,2	-0,3
-Energie	-14,1	-3,2	-7,8	-1,7	1,9	-3,9	-1,5	-3,5	-2,4
Industrieproduktion	-0,6	-4,9	-5,3	-5,2	-4,8	-3,8	-3,2	-3,2	-1,7
Vorleistungsgüter	-5,8	-5,1	-5,4	-4,7	-6,2	-3,5	-3,7	-1,1	-2,1
Investitionsgüter	5,2	-5,6	-6,3	-6,7	-4,4	-5,0	-3,7	-5,6	-2,4
Gebrauchsgüter	-7,4	-6,2	-9,0	-5,0	-7,7	-3,1	-1,0	-0,8	-2,4
Verbrauchsgüter	-4,5	-1,2	-0,4	-0,9	-1,6	-0,5	-1,0	0,8	1,6

Ifo-Geschäftsklima-Index	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
Gesamtindex	86,3	84,7	88,6	85,4	84,7	85,7	85,1	85,2	86,7
Geschäftslage	88,5	85,1	88,3	84,4	85,1	85,6	86,1	85,0	85,7
Geschäftserwartungen	84,1	84,4	89	86,3	84,4	85,8	84,2	85,4	87,7

ZEW-Konjunkturerwartungen	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
Lage Eurozone	-62,7	-55,0	-38,6	-40,4	-55,0	-48,2	-53,8	-45,3	-45,2
Lage Deutschland	-77,1	-93,1	-73,8	-84,5	-93,1	-88,7	-90,4	-88,3	-87,6
Erwartungen Eurozone	23,0	17,0	51,3	9,3	17,0	25,3	18,0	24,2	39,8
Erwartungen Deutschland	12,8	15,7	47,5	3,6	15,7	29,3	10,3	26,0	51,6

GfK-Konsumklima	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
Konsumklima ⁴	-27,6	-19,9	-21	-21,2	-8,6	-23,5	-21,4	-24,6	-24,5
Konjunkturerwartung	-6,9	-0,225	2,5	0,7	-1,0	2,5	-1,6	1,2	6,9
Einkommenserwartung	-8,8	0,925	8,2	-6,9	3,9	-3,2	-1,1	-5,4	-3,1
Anschaff.- & Konsumneig.	7,3	1,5	-13	12	-5,4	-9,2	-8,4	-11,1	-8,2

Logistik	2023	2024					2025		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
LKW-Maut-Fahrleistungsindex ¹	-1,7	-0,3	-2,7	0,7	0,4	0,6	-0,3	-0,2	-4,9

Arbeitsmarkt ²	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Arbeitslose (in 1000)	2.609	2.793	2.796	2.733	2.829	2.793	2.807	2.993	2.989
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	46.011	45.895	45.889	46.148	45.953	45.895	45.986	45.635	45.619
Sozialversicherungspflichtige	34.790	35.222	34.797	34.870	35.224	35.222	35.007	34.805	-

Außenhandel	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Ausfuhr in Mrd.	1.589	1563,6	401,0	400,1	383,9	378,6	132,6	111,9	125,1
Ausfuhr Entwicklung ¹	-2,0	-0,9	-2,3	0,2	0,5	-1,8	-6,2	0,4	-1,3
Einfuhr in Mrd.	1.353	1321,1	332,4	331,2	327,9	329,6	112,2	97,0	112,3
Einfuhr Entwicklung ¹	-10,1	-2,5	-6,4	-4,4	0,3	0,5	-5,2	2,5	7,5

Preisniveau	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Verbraucherpreise ¹	5,9	2,3	2,5	2,3	1,9	2,3	2,6	2,3	2,3
Großhandelspreise ¹	-0,5	-1,2	-2,6	-1,0	-0,9	-0,4	0,1	0,9	1,6
Einfuhrpreise ¹	-6,5	-1,1	-4,8	-0,5	0,4	0,6	2,0	3,1	-
Ausfuhrpreise ¹	0,6	0,2	-1,2	0,2	0,6	1,2	1,8	2,4	-
Erzeugerpreise ¹	0,2	-1,8	-3,8	-2,3	-1	-0,1	0,8	0,5	0,7

Energie	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
Brent-Rohölpreise ⁶	81,71	74,64	85,64	71,66	74,64	74,02	75,57	74,03	72,44

Wechselkurs Euro	2023	2024				2025			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
EUR / USD	1,08	1,04	1,07	1,09	1,04	1,06	1,05	1,04	1,08
EUR / YEN	157,7	162,1	170,0	162,5	162,1	159,9	161,3	156,2	162,2

Aktienmärkte ⁸	in %	in %	2024			2025			
	2023 ⁷	2024 ⁷	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
DAX	20,8	18,9	-1,7	5,2	3,6	4,3	6,9	5,9	-0,1
Dow-Jones 30 Ind.	15,0	12,6	-1,7	7,4	0,5	-0,7	4,7	-1,5	-5,3
Nasdaq Com.	43,5	28,6	8,6	0,2	6,2	-3,3	0,2	-1,8	-8,5
Nikkei 225	40,5	19,2	-3,2	-2,3	2,0	-1,1	-0,1	-1,8	-1,3

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁷ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ⁸ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, *Prognose.

**Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030 59 00 99 570
Telefax: 030 59 00 99 519

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Johannes Golgath

Volkswirtschaft und Finanzen
johannes.golgath@bga.de